

Auff diese art/selbst viel verbrunnen Gut zu recht gebracht/vnnd das Silber darvon geschieden / Welches sich sonst niemands vnderstehen wolt.

Darnach melden auch die Philosophi von einem Niederschlag/ Dardurch man das Silber im gemeinen Zien / niederschlagen vnnd in einen König sellen kan/der gestalt/Man sol das Zien in ein sonderlich Ofelein setzen / dasselbigc sehr heiß machen / vnnd dann niederschlagen/ mit solchem könne man eine zwerche hand tieff das Silber im Zien widerfellen/das solle dann in derselben tieff abgestochen/ folgendes das bleibende Zien wider nider geschlagen / vnnd abermals abgestochen werden / bis so lang man das Silber zu vnterst in einen König brenge/vnnd solchen als dann (ob wol Zien darben seyn wirt/) vollent reit machen/vnd solle der niederschlag dem Zien gar nichts schaden / Was aber der Niederschlag sey/da schreiben sie nichts von/Diñ meld ich/vm derer willen / die lust zur Kunst haben / ob sich einer vielleicht darinn vben/vnd der sachen fermer nachdencken wolt/das er hierinne eine anleitung habe/Vor meine Person achte ich / die weil sich Gold im Silber / vnnd Silber im Kupffer niederschlagen lassen / das dieser Niederschlag auch im Zien möglich seyn könne.

Das das Silber auff dem Zien mit einem niederschlag zu felle seyn soll.

## Wie man ein vngeschmeidig Silber/reichs oder armes halts schmeidig treiben soll.

**D**ieweil vielmals geschicht / das ein Silber im zusammen giessen / etwa von einem bösen Rauch / oder wann ein wenig Zien ohn gefehr darunter kommet / oder das vnter dem Pagament / Zinige falsche Groschen gewesen / vngeschmeidig wirt / so ist solches folgender gestalt widerum schmeidig zu machen / Setz das Silber auff einen flachen schirben/ der mit reiner subtiler Glet bestrichen sey/ blas ihm zu bis das Silber fleust vnnd wol treibt / dann setz ihm ein kugelein oder drey nach dem des Silbers viel ist / gar rein Bley zu / verblas es wider bis so lang das Silber/den blas besser helt/vnd schmeidig wirt/ Jedoch solstu das Silber im vorblasen auff dem schirben / ein mal oder zwey mit einem glüendē Eysern rühräcklein vñ rüren/damit es durchaus geschmeidig werde/

Bley thige sein.